



# Cargo Ducks

## GV 2014

FR 13. Juni 2014, 19.00 Uhr  
Restaurant Hecht, Dübendorf

---

# PROTOKOLL

## der ordentlichen Generalversammlung der Cargo Ducks

---

### Traktanden

1. Begrüssung
2. Feststellen der Stimmberechtigten und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
4. Rückblick Saison 2013/2014
  - a. Organisatorisch
  - b. Sportlich
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl der Revisoren
8. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes
9. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge
10. Jahresprogramm und Ausblick auf die Saison 2014/2015
  - a. Kader
  - b. Spiele / Trainings / Turniere
  - c. Gegner FHL / Testspiele
  - d. Ämtliverteilung
11. Beschlüsse über Änderungen der Statuten und Reglemente
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
  - a. Disziplin Aufgebote
  - b. Sponsoring
  - c. Einwände

## Teilnehmer

<b>Anwesend</b>		
Amschwand Rolf Dal Bianco Wilmer Frei Sandro Haas Dominik Hunziker Reto Knut Dennis Landolt Sven Maroggi Roman Ragetti Marcel Sommer Martin	Steiner Rony Stohr Christian Stutz Martin Ulrich Jürg Von Ow Patrick Weidmann Urs Weiss Fabian Bolliger Andy (neu aktiv) Stoop Pascal (neu aktiv) Willimann Simon (neu aktiv)	Amschwand Hanni Bosshard Yves Bronz Toni Schaad Tobias Schnyder Janine Sommer Manuela Wolf Peter
<b>Abgemeldet</b>		<b>Gäste</b>
Altorfer Patrick Barth Jan Burger Roger Burkart Beat Burkart Ruedi Frei Irene Glauser Yves Gretler Sandro Günthart Stefan Haldemann Mathias Häseli Philipp Hohloch Ralf	Humm Philipp Kümin Daniel Luise Ivo Lüthi Marc Rohr Manuela Schmutz Kevin Schretzmann Manuel Schnyder Walter Streit Perry Vrzba Miroslav Weilenmann Marco Wettstein Gregor	Capone Nico Frei Heinz Schaad Mirjam Ursprung Sabrina

## 1. Begrüssung

Pünktlich um 19:00 Uhr begrüsst der Präsident Rolf Amschwand die Anwesenden.

Die Einladungen wurden fristgerecht verteilt oder verschickt.

## 2. Feststellen der Stimmberechtigten und Wahl der Stimmzähler

Anwesend sind 27 Mitglieder (Aktiv- & Passivmitglieder) und 4 Gäste, total 31 Personen. Dies ergibt 27 gültige Stimmen.

Abgemeldet haben sich 24 Mitglieder.

Das absolute Mehr beträgt 14 Stimmen.

Als Stimmzähler werden Andy Bolliger und Reto Hunziker gewählt.

## 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Das Protokoll der letzten Versammlung vom 31. Mai 2013 wird einstimmig genehmigt und dem Verfasser Sandro Frei verdankt.

## 4. Rückblick Saison 2013/2014

### a. Organisatorisch

## Saisonrückblick 2013/2014 – Organisatorisch



### ■ **Positiv**

- ▶ spontaner Einsatz am Gentlemen-Grand-Prix 2013
- ▶ Trainingslager 2013 in Grüşch
- ▶ gute Stimmung im Team
- ▶ praktisch durchgehend mit 3 kompletten Blöcken
- ▶ Uhr & Musik während den Spielen
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit

### ■ **Negativ**

- ▶ Skateathon – wenig Teilnehmer
- ▶ Wenige Spieler im Training mit den Grischun Kniggers



## b. Sportlich

### Saisonrückblick 2013/2014 – Sportlich



	<b>2013/14</b>	<b>FHL</b>	<b>2012/13</b>
<b>Spiele</b>	27	14	25
<b>Siege</b>	13	6	7
<b>Unentschieden</b>	3	3	3
<b>Niederlagen</b>	11	5	15
<b>Tore</b>	190		125
<b>Gegentore</b>	172		178
<b>Längste Siegesserie</b>	4 Spiele		2 Spiele
<b>Längste Niederlagenserie</b>	2 Spiele		6 Spiele

#### 5. Genehmigung der Jahresrechnung

Der Kassier Fabian Weiss erläutert die Jahresrechnung. Die Kasse schliesst mit einem Plus von Fr. 1'342.61. Das Eigenkapital per 30.04.2014 beträgt Fr. 9'966.68.

Obwohl für die Jahresrechnung ein Minus budgetiert war, kam am Ende ein Plus heraus. Die Hauptgründe dafür lägen gemäss Kassier Weiss an den Mehreinnahmen von CHF 900.- an Mitgliederbeiträgen sowie den erhöhten Einnahmen "Eisenteil Gegner" dank den Gugsli-Spielen, die er über uns bucht.

Zur Rechnung gehen keine Fragen ein.

#### 6. Revisorenbericht und Entlastung des Vorstandes

Martin Stutz verliert stellvertretend für Patrick Altorfer den Revisorenbericht. Er empfiehlt zur Annahme. Der Revisorenbericht sowie die Jahresrechnung werden von der Versammlung einstimmig angenommen und der Vorstand entlastet (Décharge).

#### 7. Wahl der Revisoren

Patrick Altorfer rückt an die erste Stelle vor. An zweiter Stelle ist Simon Willimann. Als Ersatzrevisor konnte Martin Stutz gewonnen werden.

1. Revisor (bis 2015): Patrick Altorfer  
2. Revisor (bis 2016): Simon Willimann  
Ersatzrevisor: Martin Stutz

## 8. Anträge der Mitglieder und des Vorstandes

Es ist im Vorfeld folgender Antrag von Rolf Amschwand, Jürg Ulrich und Ivo Luise eingegangen: Cargo Ducks mit eigenem Zelt am Dorffest 2016.

Rolf Amschwand liest die Kostentabelle herunter und erklärt die einzelnen Punkte. Totale Kosten auf Fr. 6'974.60 geschätzt.

### Dorffest 2016



Was	Menge	Einheit	Einzelpreis	MWSt	Totalpreis
Platzmiete	1	Stk	800.00	inkl.	800.00
Partyzelt 6x12 m oder 8x9 m	1	Stk	1'200.00	8%	1'296.00
DJ inkl. Anlage	2	Pers.	250.00	inkl.	500.00
Festbankgarnituren	4	Stk	15.00	8%	64.80
Stehtische	4	Stk	35.00	8%	151.20
Buffetelemente	4	Stk	40.00	8%	172.80
Kühlwagen gross	1	Stk	350.00	8%	378.00
Kühlschrank	2	Stk	80.00	8%	172.80
Spültrog	1	Stk	30.00	8%	32.40
Durchlaufkühler (Zapfanlage)	1	Stk	40.00	8%	43.20
Appenzeller Quöllfrisch 20 Liter (angebought, Rest retour)	1	Stk	75.00	8%	81.00
Sonnenschirme	2	Stk	15.00	8%	32.40
Becher, Deko, Servietten, etc.	1	Stk	Pauschal	inkl.	2'300.00
Beleuchtung (Gratis vom Fanclub EHCD)	1	Stk	Pauschal	inkl.	0.00
weisse Glühbirnen	50	Stk	Pauschal	inkl.	150.00
Versicherung	1	Stk	Pauschal	inkl.	100.00
Musikentschädigung (Urheberrecht)	1	Stk	Pauschal	inkl.	100.00
Nagelbock inkl. Nägel	1	Stk	Pauschal	inkl.	100.00
Helfer T-Shirt's ca. 50 Stück (ca. CHF 1'000.-, teils via Sponsoring)					500.00
Total Kosten					6'974.60

- Wollen wir als Cargo Ducks ein eigenes Festzelt betreiben?
- Wollen wir den Anlass durch unsere Vereinskasse finanzieren inkl. allfälligem Gewinn/Verlust?

Rolf Amschwand fragt die Versammlung, ob der Klub das Ganze über die eigene Cargo Ducks-Kasse laufen lassen möchte. Alternative: Ivo Luise trägt das volle Risiko, ein allfälliger Gewinn ginge dann aber auch an ihn. Das Zelt würde bei der alternativen Lösung ebenfalls mit dem Namen "Cargo Ducks" beworben.

#### **Einwände respektive Fragen der Versammlung:**

Martin Sommer informiert sich nach dem Verkaufskonzept. Was wird verkauft? Essen? Trinken? Rolf Amschwand gibt zur Antwort, dass hauptsächlich Getränke verkauft würden. Zum Essen sei ein Schinken-Käsetoast vorgesehen.

Patrick von Ow empfiehlt daraufhin, sich auf vier bis fünf alkoholische Getränke und einige Softgetränke zu beschränken, da dies wenig Aufwand bedeute.

Rony Steiner glaubt, das Risiko bei dem in der Kostentabelle aufgezeigten möglichen worst case abzuwälzen, sei sinnvoller. Patrick von Ow entgegnet diesem Einwand, dass die derzeit positive Finanzlage des Vereins für die erste Variante spreche, das Vorhaben also über die Cargo Ducks-Kasse laufen zu lassen.

Eine kritische Wortmeldung zum Umsatz kommt von Heinz Frei. Er meint, dieser müsse mindestens das Doppelte wie die Kosten, also Fr. 14'000, wenn nicht sogar Fr. 18'000 betragen, damit das Ergebnis am Ende positiv ausfalle.

Pascal Stoop bringt das Tagesprogramm zur Sprache. Es sei wichtig, ein Torwandschiessen anzubieten, da dieses Kinder anziehen würde. Für den Fanclub EHC Dübendorf habe sich das Torwandschiessen bei schlechtem Wetter schon als Segen erwiesen.

Sabrina Ursprung bietet ihre Hilfe für die T-Shirts an, die für die Helfer produziert werden sollten. Da sie bei einem Sportfachhändler arbeite, könne sie für einen humanen Preis sorgen.

In den Augen von Peter Wolf steht und fällt das Unterfangen mit dem DJ. Dieser müsse es in sich haben. Wolf weist auch darauf hin, dass er mal mit dem Handballclub Dübendorf Verlust machte. Dies sei also durchaus möglich. Peter Wolf schliesst seine Wortmeldung mit einem Tipp zur Zeltmiete, bei der Vorsicht herrschen müsse.

Positives hat Urs Weidmann zu berichten: Mit dem SC Youngsters Eschenbach hätten einst Fr. 7'000 Umsatz an einem Abend herausgeschaut. Das stimme ihn positiv.

Manuela Sommer sieht in einem speziellen, auffallenden Zelt eine Massnahme zur Aufmerksamkeitsschaffung. Nicht empfehlenswert meinen Jürg Ulrich und Patrick von Ow, da dies mit mehr Kosten und Risiko verbunden sei.

Andy Bolliger schlägt vor, via seine Freundin den Sinn einer möglichen Risikoversicherung abzuklären.

Bevor es zur Abstimmung kommt, bekennt sich der Vorstand der Cargo Ducks geschlossen zur ersten Variante.

### Abstimmung

Cargo Ducks mit eigenem Zelt am Dorffest 2016 auf eigene Rechnung: 25 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.

Somit wird die erste, ursprüngliche Variante angenommen.

Eine spontane Hilfsbereitschaftsanfrage, die bereits einmal per E-Mail vorgenommen worden war, wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

## 9. Genehmigung des Budgets und Festsetzung der Mitgliederbeiträge

### Genehmigung Budget und Jahresbeiträge Saison 2014/2015



#### Budget 2014/2015

Budget Saison 2014/2015			
Mitgliederbeiträge	SFr. 8'000.00	Turniere	SFr. 800.00
Aushilfspieler	SFr. 750.00	Eiskosten Heimspiele	SFr. 7'500.00
Bussgelder	SFr. 0.00	Beitrag Spielbetrieb (inkl. FHL)	SFr. 700.00
Skateathon	SFr. 1'500.00	Schiedsrichter	SFr. 1'800.00
Sponsoring	SFr. 800.00	Trainingslager	SFr. 1'500.00
Eisanteil Gegner	SFr. 4'000.00	Kommunikation	SFr. 500.00
Einnahmen Merchandising	SFr. 1'500.00	Anlässe	SFr. 1'500.00
Zinserträge	SFr. 40.00	Merchandising	SFr. 2'000.00
Diverses	SFr. 0.00	Bankspesen	SFr. 30.00
		Versicherung	SFr. 180.00
		Diverses	SFr. 250.00
Mehrausgaben	SFr. 370.00		
	<u>SFr. 16'760.00</u>		<u>SFr. 16'760.00</u>

- **Mitgliederbeitrag Standard** CHF 450.--
- **Mitgliederbeitrag Schüler, Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose** CHF 250.--
- **Mitgliederbeitrag Vorstandsmitglieder** CHF 150.-

Fabian Weiss erläutert das zusammengestellte Budget für 2014/2015. Dieses schliesst mit Mehrausgaben von Fr. 370.-. Darin berücksichtigt sei eine vorsichtige Schätzung in Sachen Eisanteil Gegner. Zehn Gugsispiele erachte er als realistisch. Der Kassier erwähnt fast schon traditionsgemäss, dass bis dato trotz budgetierten Verlusts am Ende immer ein Gewinn herausgeschaut habe. Das vorgelegte Budget wird samt den unveränderten Mitgliederbeiträgen einstimmig angenommen.

## 10. Jahresprogramm und Ausblick auf die Saison 2014/2015

Rolf Amschwand schildert das Jahresprogramm. Dass die Cargo Ducks wiederum am Fototermin des EHC Dübendorf teilnehmen dürfen, sei besonders erwähnenswert. Der Verein erhofft sich dadurch erneut ein top professionelles Mannschaftsfoto.

### a. Kader

## Saison 2014/15 – Teamübersicht



#	Aktivmitglied	#	Reserve (aus Passiv)
1	Altorfer Patrick	1	Barth Jan
2	Amschwand Rolf	2	Bosshard Yves
3	Dal Bianco Wilmer	3	Burger Roger
4	Frei Sandro	4	Burkhardt Beat
5	Haas Dominik	5	Burkhardt Ruedi
6	Hunziker Reto	6	Glauser Yves
7	Knup Dennis	7	Gretler Sandro
8	Landolt Sven	8	Hohloch Ralf
9	Maroggi Roman	9	Humm Philipp
10	Ragettli Marcel	10	Kürmin Daniel
11	Schmutz Kevin	11	Luise Ivo
12	Schretzmann Manuel	12	Lüthi Marc
13	Sommer Martin	13	Streit Perry
14	Steiner Rony	14	Weilenmann Marco
15	Stohr Christian	15	Wettstein Gregor
16	Stutz Martin	16	Tobias Schaad (neu)
17	Ulrich Jürg (Gugsi)	17	Wolf Peter (neu)
18	von Ow Patrick		
19	Weidmann Urs		
20	Weiss Fabian		
21	Bolliger Andy (neu)		
22	Stoop Pascal (neu)		
23	Willmann Simon (neu)		

### b. Spiele / Trainings / Turniere

Der Vorstand rechnet in der Saison 2014/2015 mit 24 **Spiele**n (16 Fun Hockey League, 8 Testspiele).

Das **Training** mit den Grischun Kniggers (14 täglich am Montagabend im Heuried) soll fortgeführt werden. Ein Doodle mit den Trainingsterminen folgt anfangs Saison.

Folgende **Turniere** möchten die Cargo Ducks 2014/2015 bestreiten:

- Turnier EHC Railstars
- evtl. internationales Turnier

Eine kleine Diskussion entfacht hinsichtlich des Trainingsweekends, welches nicht mehr so zahlreich besucht wird wie auch schon. Es stellt sich die Frage nach einer Alternative oder der Beibehaltung wie bis anhin.

Sven Landolt erachtet das Trainingsweekend im Bündnerland als Highlight und würde es schade finden, wenn es nicht mehr stattfände.

Einen Verbesserungsansatz sieht Simon Willimann in der Gestaltung der Trainings. Seiner Meinung nach müssten spezifische Übungen absolviert und dazu vielleicht ein professioneller Trainer an Bord geholt werden. Sandro Frei und Christian Stohr unterstützen diesen Input.

Andy Bolliger bläst ins gleiche Horn wie Sven Landolt. Auch er schätzt das traditionelle Trainingsweekend sehr, da der Teamgedanke und die Kollegschaft gefordert werde. Patrick von Ow pflichtet ihm bei. Respekt und Anstand innerhalb des Teams sei oberstes Gebot.

### c. Gegner FHL & Gegner Testspiele

## Saison 2014/15: FHL



- **Aufgestiegen vom B ins A:** niemand
  
- **Abgestiegen vom B ins C:** HC Zürich Jaguars
  
- **Neu vom A im B:** Flamingo Rangers & Mohawks
  
- **Gruppe B Saison 2014/15:**
  - Cargo Ducks
  - Bandedbysser
  - Dukla Kamikaze
  - EHC Hombrechtikon
  - Flamingo Rangers
  - HC Muppet Boilers
  - Mohawks
  - Red Sox
  - Slovakia Hockey Team Zürich

Für den Spielplan der Fun Hockey League (FHL) sind deren Organisatoren zuständig. Gegen welche Teams die acht zusätzlichen Partien ausgetragen werden sollen, muss die Versammlung entscheiden. Sie ist mit den folgende vier Gegnern (Hin- & Rückspiel) einverstanden:

- Wettingen Plausch
- HC Zürisee Sharks
- HC Wülflingen
- EHC Glattbrugg Senioren
- HC Grappa (als Alternative)



## d. Ämtliverteilung

# Ämtliverteilung Saison 2014/15



▪ Schiedsrichter organisieren	Wilmer
▪ Chef Spielplan & Aufgebot	Gugsi
▪ Getränkeflaschen	Andy
▪ Matchpucks	Stutz / Söme / Gugsi
▪ Notfallkoffer	Stoney
▪ Sponsoring	Vorstand
▪ Merchandising	Rolf
▪ Trainingsweekend	Wilmer
▪ Matchbericht erstellen	Sandro
▪ Homepage & Administration	Sandro
▪ Saisondossier	Sandro

## 11. Beschlüsse über Änderungen der Statuten und Reglemente

Es liegen keine Beschlüsse vor, die eine Statutenänderung nötig machen würden.

## 12. Ehrungen

Für die Saison 2013/14 werden folgende zwei „goldene Schlittschuhe“ vergeben.

- Topscorer: Sandro Frei
- Treuester Fan: Sabrina Ursprung

Da Martin Stutz und Manuel Schretzmann in Absprache mit dem Vorstand drei weitere Auszeichnungen eingeführt haben, darf Vizepräsident Wilmer Dal Bianco auch noch die folgenden Mitglieder ehren:

- Most Improved Player: Martin Stutz
- Bester Verteidiger: Dennis Knup
- Most Valued Player: Patrick von Ow

Als langjähriges Mitglied wird ebenfalls Captain Martin Sommer ausgezeichnet.

## 13. Verschiedenes

### a. Disziplin Aufgebote

Rolf Amschwand beschreibt die im Vergleich zum Vorjahr gekürzte und nach wie vor wichtige Folie "Disziplin Aufgebote".

### b. Sponsoring

## Verschiedenes – Sponsoring I



- [www.buynhelp.ch](http://www.buynhelp.ch) – **Cargo Ducks sind seit 14.03.12 angemeldet**
  - Punkte sammeln, indem ihr via [www.buynhelp.ch](http://www.buynhelp.ch) auf den Anbieter gelangt
  - Bsp. Zalando gibt 7.5 % des Warenkorbs Provision (Einkauf CHF 100.- ergibt CHF 7.50 Provision, wobei ¼ bei Buy'n help bleibt und ¾ auf Dein Konto gehen, d.h. CHF 5.60)
  - anschl. kann dieses Guthaben dem Verein zugeteilt werden
- **Skateathon**
  - Teilnehmerzahl und Einnahmen rückläufig
- **Sonstige Sponsoren**
  - Werbemöglichkeit auf der Homepage (falls erwünscht)

## Verschiedenes – Sponsoring II



- **2/3 der Sponsoring-Einnahmen werden dem Spieler angerechnet** und mit dem Mitgliederbeitrag der Folgesaison in Abzug gebracht. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus Sponsoring, Gönner, Passiv (nur falls nie gespielt) und Überweisungen aus Buy'n Help, sofern nachweisbar.
  - Standardmitgliedschaft frei ab Sponsoringeinnahmen von CHF 700.--
  - Reduzierte Mitgliedschaft frei ab Sponsoringeinnahmen von CHF 450.--
  - Vorstand frei ab Sponsoringeinnahmen von CHF 250.--

Einnahmen > CHF 1'000.- / Saison werden individuell angeschaut (Vorstand)

Rolf Amschwand streicht eine wichtige Änderung in Bezug auf das Sponsoringkonzept heraus: Neu werden jedem Mitglied  $\frac{2}{3}$  statt wie bis anhin  $\frac{1}{3}$  der Sponsoring-Einnahmen angerechnet. Dass Steigerungspotential existiert, ist gemäss Kassier Fabian Weiss offensichtlich. Nur bei zwölf Mitgliedern seien in der abgelaufenen Saison Sponsoring-Gelder für den Klub generiert worden.

### c. Einwände

Martin Stutz verdankt vor der Versammlung die Arbeit des Vorstandes. Daraufhin spricht Präsident Rolf Amschwand ein Dankeschön an die anwesenden MitgliederInnen und Gäste aus.

**Rolf Amschwand schliesst die ordentliche Generalversammlung um 21:00 Uhr und leitet in den gemütlichen Teil über.**

Der Aktuar:

i. V. Sandro Frei